

Satzung

zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Osterholz-Scharmbeck über die Erhebung von Marktstandgeld

(Marktgebührenordnung vom 22.03.2007))

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 Abs. 1 Nr. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), des § 71 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I. S. 202) und der §§ 2, 4 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. Nr. 3/2007 S. 41) hat der Rat der Stadt Osterholz-Scharmbeck in seiner Sitzung am 05.07.2007 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

§ 2 erhält folgende Fassung:

Das Marktstandgeld beträgt für jeden Markttag:

I. Auf dem Jahrmarkt:

gültig ab 01.08.2007 01.08.2008

1. für Fahrgeschäfte		
a) Kinderkarussells, Schiffschaukeln u. ä. je qm	0,75 €	0,90 €
b) Autoskooter, Rund- und Hochfahrgeschäfte u. a. je qm	0,92 €	1,10 €
2. für Verkaufsgeschäfte		
a) Wurst- und Imbissgeschäfte je qm	4,62 €	5,50 €
b) Wurst- und Imbissgeschäfte bei gleichzeitigem Angebot von Getränken je qm	6,40 €	7,50 €
c) alle anderen Verkaufsgeschäfte je qm	1,85 €	2,20 €
3. für sonstige Geschäfte		
a) Schießhallen, Schaugeschäfte, Ausspielungen aller Art und Automatenstände je qm	1,85 €	2,20 €

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01. August 2007 in Kraft.

Osterholz-Scharmbeck, den 10.07.2007

Der Bürgermeister

Martin Wagener